



70. Jubiläum der „60 Seemeilen von Berlin“

Kein Jubiläum ohne einen Blick auf die Geschichte - und die geht im Fall unserer Traditionsregatta der „60 Seemeilen von Berlin“ noch viel weiter zurück, als es das  [70. Jubiläum \(/sites/default/files/pdf_content/60sm_14_pfade2.pdf\)](/sites/default/files/pdf_content/60sm_14_pfade2.pdf) zunächst vermuten lässt:

Genau genommen ist sie auf die seeseegerisch ambitionierten Clubmitglieder des frühen 20. Jahrhunderts zurückzuführen. So konstatierte „Die Yacht“ kurz nach dem Ersten Weltkrieg [1920, H. 9. S. [129](#) (<https://www.fky.org/prestodata/record.php4?idnr=YACHT-51549&listnr=0&PHPSESSID=da6fe090d99d9ffd252463aa9f200407&resultnr=3&config=std>) f.], dass der Potsdamer Yacht Club seine Vorliebe für die Wettfahrten der Pommerschen Woche mit ihren teils langen Seekursen bereits vor dem Kriege bewiesen habe. 1919 beteiligte sich der Club dann geschlossen an den Wettfahrten der Stettiner Vereine auf dem Haff und gesellte sich im folgenden Jahr zu den Clubs des Pommerschen Regatta-Verbandes als den Organisatoren der Pommernwoche.

Für den PYC und andere interessierte Berliner Segler begann diese Veranstaltung bereits auf dem Wannsee – mit einer „Sammelwettfahrt“, die dazu diente, all jene Yachten einzusammeln, die sich auf eigenem Kiel per Schleppfahrt nach Stettin begaben. Von den sieben Wettfahrten, die auf den pommerschen Revieren ausgerichtet wurden, war der PYC für die Strecke Rügen (Lauterbach) – Swinemünde verantwortlich. Per Luftlinie eine Strecke von 37 Seemeilen. (Binnenjollen waren nicht zugelassen, ihre Eigner wurden auf Veranstaltungen auf den Münchener Gewässern getröstet.) Quasi en passant gründeten sieben Clubmitglieder 1925 den Fürstlichen Yacht-Club Putbus, dessen Vereinszweck neben dem Segeln vor allem in der finanziellen Unterstützung notleidender Lauterbacher Fischer bestand.

Legendär waren schließlich die 60 Seemeilen umfassenden Zuverlässigkeitsfahrten, die etliche Clubmitglieder in den 1930er Jahren auf der Ostsee unternahmen. Als die Kriegswirren eine weitere Durchführung unmöglich werden ließen, wurde vom 15. auf den 16. Juni 1940 eine erste nächtliche Zuverlässigkeitsfahrt über diese Distanz auf der Unterhavel erprobt. Bereits 1948 nahm man das Format erneut auf, seit 1949 zeichnet der PYC wieder für die nächtliche Langstreckenregatta verantwortlich.

Wenn das kein Grund zum Feiern ist! - Für alle Regattateilnehmer gibt es dazu am Mittwoch, den 12. Juni, nach der Steuermannsbesprechung reichlich Gelegenheit! „Grill, chill und Live-Musik“ lautet die Devise.

Der erste Start findet am Freitag, 14. Juni, um 17 Uhr statt. Die Siegerehrung ist für den Sonntagnachmittag, 16. Juni, geplant.

Genauere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Meldung gibt es unter: <http://60seemeilen.de/> (<http://60seemeilen.de/>)

Für die klassische analoge Anmeldung liegen die entsprechenden Bögen im Clubsekretariat aus.

Allen Seglerinnen und Seglern viel Spaß und Erfolg!

Außerdem stehen folgende Regatten unseres Clubs unmittelbar bevor:

Yardstick-Trophy 2019 (<https://www.manage2sail.com/de-DE/event/fcb03049-bfd7-4333-9688-b8cc60da3a8a#!/>) am 30. Mai 2019 (Christi Himmelfahrt)

und

Wannseewoche 2019 (<https://www.manage2sail.com/de-DE/event/208373ed-367b-47f2-a1d0-26331d41ba17#!/>) (Dragon, Soling, J/70) vom 31. Mai bis 2. Juni 2019

Auch für diese Veranstaltungen wünschen wir viel Spaß und maximale Erfolge!

